

# Klimawin BW

**Bericht**

**2024**

**PATAVO GmbH**

# Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
1. Über uns	3
1.1 Unternehmensdarstellung	3
1.2 Wesentlichkeitsgrundsatz	3
2. Die Klimawin BW	4
2.1 Bekenntnis zu Klimaschutz und Nachhaltigkeit und der Region	4
2.2 Die 12 Leitsätze der Klimawin BW	4
2.3 Engagierte Unternehmen aus Baden-Württemberg	5
3. Checkliste: Unser Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement	6
3.1 Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement im Unternehmen	6
3.2 Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement vor Ort	6
4. Unsere Schwerpunktthemen	7
4.1 Überblick über die gewählten Schwerpunkte	7
4.2 Warum uns diese Schwerpunkte besonders wichtig sind	7
4.3 Leitsatz 01 – Klimaschutz	8
4.4 Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert	15
5. Weitere Aktivitäten	19
6. Unser Klimawin BW-Projekt	26
6.1 Das Projekt	26
6.2 Art und Umfang der Unterstützung	27
6.3 Ergebnisse und Entwicklungen	27
6.4 Ausblick	27
Impressum	28

# 1. Über uns

## 1.1 Unternehmensdarstellung

PATAVO GmbH ist ein Ingenieurbüro für Energieeffizienz mit Sitz in Pliezhausen und beschäftigt derzeit sechs Mitarbeitende. Als unabhängige Energieexperten beraten wir Unternehmen, Kommunen und Privatpersonen in allen Fragen rund um das Thema Energie. Unser Leistungsspektrum reicht von Energieaudits, Energiemanagementsystemen und Treibhausgas-Bilanzen bis hin zu individuellen Sanierungsfahrplänen, Heizlastberechnungen und Effizienzgutachten.

Im Mittelpunkt unseres Geschäftsmodells steht die Identifizierung und Umsetzung von Einsparpotenzialen: Wir analysieren sämtliche Energieverbraucher wie Heizung, Beleuchtung, Lüftung oder Druckluft, entwickeln daraus maßgeschneiderte Effizienzmaßnahmen und begleiten unsere Kunden von der Planung über die Auswahl geeigneter Fachfirmen bis zur Qualitätssicherung der Umsetzung. Zusätzlich übernehmen wir die komplette Abwicklung von Förderprogrammen und Zuschüssen.

Wir unterstützen Sie dabei, Ihre Energieeffizienz zu steigern, unnötige Kosten einzusparen und unsere Umwelt zu schützen.

### **ENERGIEEFFIZIENZ**

für Unternehmen

#### **Energieaudit**

nach DIN EN 16247-1 / EDL-G

#### **Energiemanagementsystem**

nach DIN EN ISO 50001

#### **Transformationskonzept & Klimastrategie**

für die Treibhausgasneutralität Ihres Unternehmens

#### **Messungen & Effizienzgutachten**

für Maschinen, Anlagen & Prozesse

#### **Fördermittel-Partnerschaft**

Zuschüsse sichern für Ihre Energieeffizienz-Vorhaben

### **ENERGIEBERATUNG**

für Gebäude

#### **Energieausweis**

Bedarfs- und Verbrauchsausweis

#### **Sanierungsfahrplan**

Analyse, Berechnung, Maßnahmenplan

#### **Heizlastberechnung**

raumweise nach DIN 12831

#### **Hydraulischer Abgleich**

Berechnung nach Verfahren B

#### **Energetische Baubegleitung**

Betreuung der Umsetzung

#### **Förderprogramme & Zuschüsse**

Komplettbetreuung

## 1.2 Wesentlichkeitsgrundsatz

Mit diesem Bericht dokumentieren wir unsere Arbeit im Bereich Klimaschutz und Nachhaltigkeit. Der Bericht folgt dem Wesentlichkeitsgrundsatz. Er enthält alle Informationen, die für das Verständnis der Aktivitäten im Bereich Klimaschutz und Nachhaltigkeit unseres Unternehmens erforderlich sind und die wichtigen ökologischen, ökonomischen und sozialen Auswirkungen unseres Unternehmens widerspiegeln.

## 2. Die Klimawin BW

### 2.1 Bekenntnis zu Klimaschutz und Nachhaltigkeit und der Region

Mit der Unterzeichnung der Klimawin BW bekennen wir uns zu unserer ökologischen, ökonomischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

### 2.2 Die 12 Leitsätze der Klimawin BW

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsverständnis.

#### 2.2.1 Klima und Umwelt

Leitsatz 01 – Klimaschutz

„Wir setzen uns ein Klimaschutzziel und berichten darüber. Wir nutzen erneuerbare Energien und steigern die Energieeffizienz.“

Leitsatz 02 – Klimaanpassung

„Wir unternehmen Maßnahmen zur Klimawandelfolgenanpassung.“

Leitsatz 03 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft

„Wir verringern die Inanspruchnahme von (natürlichen) Ressourcen und verfolgen das Ziel einer Kreislaufwirtschaft.“

Leitsatz 04 – Biodiversität

„Wir setzen uns aktiv für den Schutz und den Erhalt der Biodiversität ein.“

Leitsatz 05 – Produktverantwortung

„Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen.“

#### 2.2.2 Soziale Verantwortung

Leitsatz 06 – Menschenrechte und Lieferkette

„Wir achten und schützen Menschenrechte sowie Rechte der Arbeitnehmenden, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in unserer Wertschöpfungskette.“

Leitsatz 07 – Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden

„Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden.“

Leitsatz 08 – Anspruchsgruppen

„Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen.“

### **2.2.3 Ökonomischer Erfolg und Governance**

Leitsatz 09 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze

„Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region.“

Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert

„Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften.“

Leitsatz 11 – Transparenz

„Wir sind ein offenes Unternehmen, verhindern Korruption und berichten transparent über Finanzentscheidungen.“

Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation

„Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitenden als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein.“

## **2.3 Engagierte Unternehmen aus Baden-Württemberg**

Ausführliche Informationen zur Klimawin BW und zu weiteren Mitgliedern finden Sie unter:

[www.nachhaltigkeitsstrategie.de/klimawin](http://www.nachhaltigkeitsstrategie.de/klimawin)

### 3. Checkliste: Unser Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement

Die Klimawin BW wurde unterzeichnet am: 11.05.2015

#### 3.1 Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement im Unternehmen

Leitsatz	Adressierter Leitsatz	Schwerpunktsetzung	Quantitative Dokumentation
Leitsatz 01 – Klimaschutz	ja	ja	ja
Leitsatz 02 – Klimaanpassung	ja	nein	nein
Leitsatz 03 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft	ja	nein	nein
Leitsatz 04 – Biodiversität	ja	nein	nein
Leitsatz 05 – Produktverantwortung	ja	nein	nein
Leitsatz 06 – Menschenrechte und Lieferkette	ja	nein	nein
Leitsatz 07 – Mitarbeitendenrechte & -wohlbefinden	ja	nein	nein
Leitsatz 08 – Anspruchsgruppen	ja	nein	nein
Leitsatz 09 – Unternehmenserfolg & Arbeitsplätze	ja	nein	nein
Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert	ja	ja	ja
Leitsatz 11 – Transparenz	ja	nein	nein
Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation	ja	nein	nein

#### 3.2 Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement vor Ort

<b>Unterstütztes Klimawin BW-Projekt:</b>		
Sternenwünsche für bedürftige Kinder, Pliezhäuser sowie Flächenerwerb am Rusendorfer See und Tagebau		
<b>Schwerpunktbereich:</b>		
ökologische Nachhaltigkeit: ja	soziale Nachhaltigkeit: ja	
<b>Art der Förderung</b>		
finanziell: ja	materiell: nein	personell: ja

## 4. Unsere Schwerpunktthemen

### 4.1 Überblick über die gewählten Schwerpunkte

Leitsatz 01 – Klimaschutz

„Wir setzen uns ein Klimaschutzziel und berichten darüber. Wir nutzen erneuerbare Energien und steigern die Energieeffizienz.“

Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert

„Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften.“

### 4.2 Warum uns diese Schwerpunkte besonders wichtig sind

Für uns als Unternehmen, das sich tagtäglich mit Energieeinsparung und Ressourceneffizienz in Unternehmen, Kommunen und bei Privatpersonen befasst, sind diese Themen nicht nur Aufgabenfelder, sondern feste Bestandteile unserer Unternehmensidentität. Klimaschutz und ein verantwortungsvoller Umgang mit Ressourcen sind allgegenwärtig und prägen unser Denken und Handeln in allen Projekten.

Wir möchten unseren Kunden eine nachhaltige Nutzung von Energie und Ressourcen nicht nur aufzeigen und vermitteln, sondern sie auch selbst konsequent leben. Denn nur wenn wir glaubwürdig vorangehen, können wir die Wichtigkeit dieses Themas verdeutlichen und andere dafür gewinnen.

Ein besonderer Fokus liegt auf unserer Heimatregion Neckar-Alb, in der ein Großteil unserer Kunden ansässig ist. Hier sehen wir die Chance, unmittelbar Einfluss zu nehmen und gemeinsam mit unseren Partnern positive Veränderungen anzustoßen. Mit der Umsetzung von Energieeffizienzprojekten, der Begleitung von Betrieben bei Transformationsprozessen und der Aktivierung von Fördermitteln leisten wir einen konkreten Beitrag dazu, die regionale Wirtschaft zukunftsfähig, wettbewerbsstark und resilient aufzustellen.

Unser Ziel ist es, nicht nur kurzfristige Einsparungen zu erzielen, sondern langfristig ein Bewusstsein für nachhaltiges Wirtschaften und Leben zu schaffen. Schritt für Schritt möchten wir so dazu beitragen, die Region ökologisch, ökonomisch und sozial weiterzuentwickeln.

## **4.3 Leitsatz 01 – Klimaschutz**

### **4.3.1 Zielsetzung**

Bereits in den vergangenen Jahren haben wir kontinuierlich daran gearbeitet, unsere Emissionen so gering wie möglich zu halten. 2019 haben wir unsere erste Treibhausgas-Bilanz erstellt und unser Ziel war es, die bestehenden Emissionen so weit wie möglich zu reduzieren. Dies konnten wir erfolgreich umsetzen. Die restlichen verbliebenen Emissionen kompensieren wir über zertifizierte Klimaschutzprojekte. Somit erbringen wir unsere Dienstleistungen als bilanziell treibhausgasneutrales Ingenieurbüro. Unsere Emissionen werden hauptsächlich durch die Anfahrt der Mitarbeiter, Dienstreisen und den Einkauf verursacht. Diese wollen wir weiter verringern und auf ein Minimum bringen.

### **4.3.2 Ergriffene Maßnahmen**

- Schrittweise Umstellung der Fahrzeugflotte auf Elektroautos
- Angebot Jobrad - E-Bikes für Mitarbeitende
- Optimierung der betrieblichen Fahrten, Kombination mehrerer Termine
- Vermehrte Online-Besprechungen
- Bezug von 100% Ökostrom bzw. eigenerzeugten PV-Strom

### **4.3.3 Ergebnisse und Entwicklungen**

Durch die schrittweise Umstellung der Fahrzeugflotte auf Elektroautos, das Angebot für ein Jobrad, die Optimierung betrieblicher Fahrten sowie die verstärkte Nutzung von Online-Besprechungen konnten direkte Emissionsquellen im Unternehmen systematisch reduziert und schließlich vollständig eliminiert werden.

Aktuell verursacht PATAVO keine direkten Emissionen mehr (Scope 1), insbesondere keine durch Kraftstoffverbrauch. Dies ist ein bedeutender Meilenstein auf dem Weg zu einem klimaneutralen Betrieb. Auch der Bezug von 100 % Ökostrom sowie die Nutzung von eigenerzeugtem PV-Strom tragen dazu bei, den Primärenergieverbrauch deutlich zu senken und die Abhängigkeit von fossilen Energieträgern zu vermeiden.

Eine bestehende Herausforderung stellt derzeit die Anfahrt der Mitarbeitenden dar. Da nicht alle Mitarbeitenden über ein Elektrofahrzeug verfügen und die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel am Unternehmenssitz stark eingeschränkt ist, entstehen weiterhin Emissionen durch konventionelle Fahrzeuge. Eine vollständige Dekarbonisierung dieses Bereichs erfordert langfristige Veränderungen im individuellen Mobilitätsverhalten.

Auch die Sensibilisierung aller Mitarbeitenden für klimafreundliche Alternativen im Alltag bleibt ein fortlaufender Prozess, den wir aktiv begleiten und fördern möchten.

Insgesamt zeigt sich, dass die formulierten Ziele weitgehend erreicht wurden. PATAVO hat sich als klimabewusstes Unternehmen etabliert, das nicht nur bilanziell klimaneutral ist, sondern auch aktiv daran arbeitet, seine Prozesse und Strukturen im Sinne des Klimaschutzes weiterzuentwickeln.



#### 4.3.4 Indikatoren

##### Indikator 1: THG-Emissionen Scope 1 (Fuhrpark)

- 2019: 5,62 t CO<sub>2</sub>e
- 2024: 0 t CO<sub>2</sub>e (-100% im Vergleich zum Basisjahr 2019)

##### Indikator 2: Anzahl der Elektroautos

- 2019: 3 Firmenwägen (Diesel)
- 2024: 5 Firmenwägen (Elektroautos, rein elektrisch betrieben)

#### 4.3.5 Treibhausgasbilanz

Seit 2019 erstellen wir jährlich eine Treibhausgasbilanz für unser Unternehmen. Um unsere Emissionen systematisch zu erfassen und gezielt zu reduzieren, haben wir eine umfassende THG-Bilanz nach den Scopes 1, 2 und 3 erstellt. Auf Basis dieser Analyse haben wir ein konkretes Reduktionsziel definiert, das als Grundlage für unsere Klimaschutzmaßnahmen dient.

**Tabelle 1: Datenerfassung und Ziele zur Senkung der THG-Emissionen**

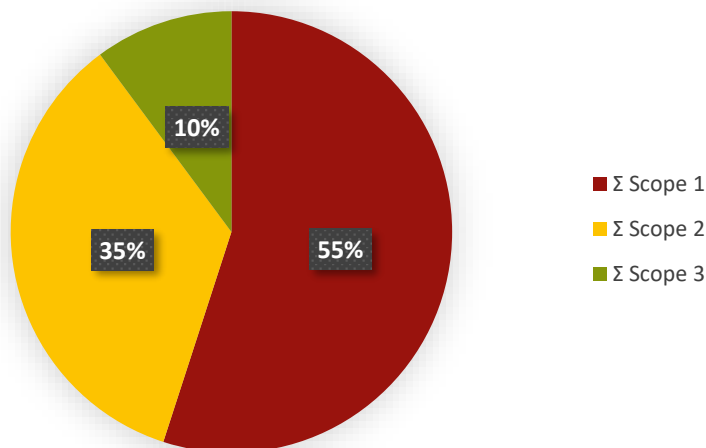
Erfassungsbereiche	Ausgangsbilanz 2019	Aktuelles Geschäftsjahr 2024	Veränderung gegenüber Referenzjahr	Zielsetzung und -erreichung		
	THG-Emissionen in t CO <sub>2</sub> e	THG-Emissionen in t CO <sub>2</sub> e	+/- in t CO <sub>2</sub> e	Zieljahr	Reduktionsziel in t CO <sub>2</sub> e/ %	Zielerreichung in %
Direkte THG-Emissionen Scope 1	5,62	0	-5,62	2022	5,62 100%	100%
Indirekte THG-Emissionen Scope 2	3,56	0	-3,56	2021	3,56 100%	100%
Indirekte THG-Emissionen Scope 3	1,04	2,90	+1,86			

#### THG-Bilanz – Unsere Ausgangssituation

Die erstmalige Berechnung des Corporate Carbon Footprints für das Jahr 2019 am Standort Pliezhausen zeigt, dass die Hauptemissionstreiber vor allem Scope 1 und Scope 2 sind. Insgesamt wurden 10,22 Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalente erfasst, verteilt auf die drei Scopes:

- Scope 1: 5,62 t CO<sub>2</sub>e
- Scope 2: 3,56 t CO<sub>2</sub>e
- Scope 3: 1,04 t CO<sub>2</sub>e

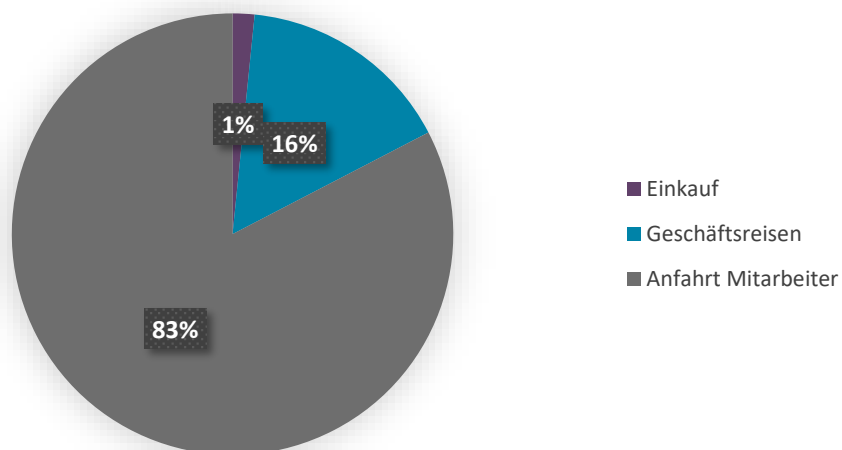
### Gesamtemissionen PATAVO GmbH 2019



Scope 1 umfasst ausschließlich Emissionen aus dem unternehmenseigenen Fuhrpark, die durch den Einsatz konventioneller Kraftstoffe verursacht wurden. In Scope 2 wurden die indirekten Emissionen aus dem Bezug von Fernwärme bilanziert.

Scope 3 bildet die vor- und nachgelagerte Wertschöpfungskette ab und macht mit rund 10 % einen kleineren, aber dennoch relevanten Anteil der Gesamtemissionen aus. Hierbei wurden folgende Scope 3 Kategorien betrachtet: Dienstreisen, Mitarbeiteranfahrt und gekaufte Waren wie beispielsweise Papier und Trinkwasser.

### Verteilung der Scope 3 Emissionen 2019



Der größte Treiber innerhalb von Scope 3 ist die Anfahrt der Mitarbeitenden, gefolgt von Geschäftsreisen und dem Einkauf von Produkten und Dienstleistungen.

## THG-Bilanz – Unsere Zielerreichung

Zur Senkung unserer Treibhausgasemissionen haben wir im Jahr 2019 eine THG-Ausgangsbilanz erstellt und auf dieser Basis langfristige Reduktionsziele definiert. Unser Ziel ist es, die unternehmenseigenen Emissionen bis spätestens 2050 nahezu vollständig zu vermeiden und damit einen aktiven Beitrag zur Klimaneutralität zu leisten.

### Unsere Reduktionsziele im Überblick:

- Scope 1:  
Reduktion um 100 % bis 2022 gegenüber der Ausgangsbilanz 2019 (-5,62 t CO<sub>2</sub>e).
- Scope 2:  
Reduktion um 100 % bis 2021 gegenüber der Ausgangsbilanz 2019 (-3,56 t CO<sub>2</sub>e).
- Scope 3:  
Für Scope 3 streben wir kein konkretes Reduktionsziel an, da wir bereits diverse Maßnahmen zur Emissionsreduktion bereits durchgeführt haben. Allerdings sollen die übrigen Restemissionen durch zertifizierte Klimaschutzprojekte kompensiert werden.

Damit ergibt sich ein angestrebter Rückgang der gesamten Treibhausgasemissionen um rund 9,12 t CO<sub>2</sub>e (Scope 1 + 2).

## THG-Bilanz – Ergriffene Maßnahmen und Entwicklungen

Zur Reduktion der Treibhausgasemissionen hat PATAVO in den vergangenen Jahren eine Vielzahl an Maßnahmen umgesetzt, die alle wesentlichen Emissionsquellen (Scope 1–3) adressieren. Dabei steht die Vermeidung und Verringerung von Emissionen im Vordergrund, während Kompensationsmaßnahmen nur als ergänzende Übergangslösung vorgesehen sind.

### Scope 1 – Direkte Emissionen

Abgeschlossene Maßnahmen:

- Elektrifizierung des Fuhrparks
- Umzug in KfW-Effizienzhaus 55
- Energieträgerwechsel von Heizöl auf Wärmepumpe

### Scope 2 – Indirekte Emissionen aus Strombezug

Abgeschlossene Maßnahmen:

- Umstellung auf Ökostrom
- Bau einer Photovoltaikanlage
- Installation von Ladesäulen für Elektrofahrzeuge.
- Einbau einer zentralen RLT-Anlage mit Wärmerückgewinnung
- Einbau von LED-Beleuchtung
- Einsatz von Mehrfach-Steckerleisten mit Schaltern
- Moderne, energieeffiziente IT-Infrastruktur

### Scope 3 – Sonstige indirekte Emissionen

Abgeschlossene Maßnahmen:

- Einbau einer Umkehrosmose-Wasserfilteranlage
- Einsatz von 100 % Recyclingpapier

Laufende Maßnahmen:

- Nutzung von Regenwasser für Toilettenspülung und Bewässerung der Außenanlagen
- Projekt "Papierloses Büro"
- Einsatz von Glasflaschen und Edelstahlthermobechern
- Angebot Fahrrad-Leasing
- Bereitstellung elektrischer Dienstfahrzeuge
- Vermehrte Online-Besprechungen mit Kunden
- Optimierung betrieblicher Fahrten durch Kombination mehrere Termine
- Nachhaltige Werbemittel
- Nistkästen für Vögel & Futterhaus im Winter

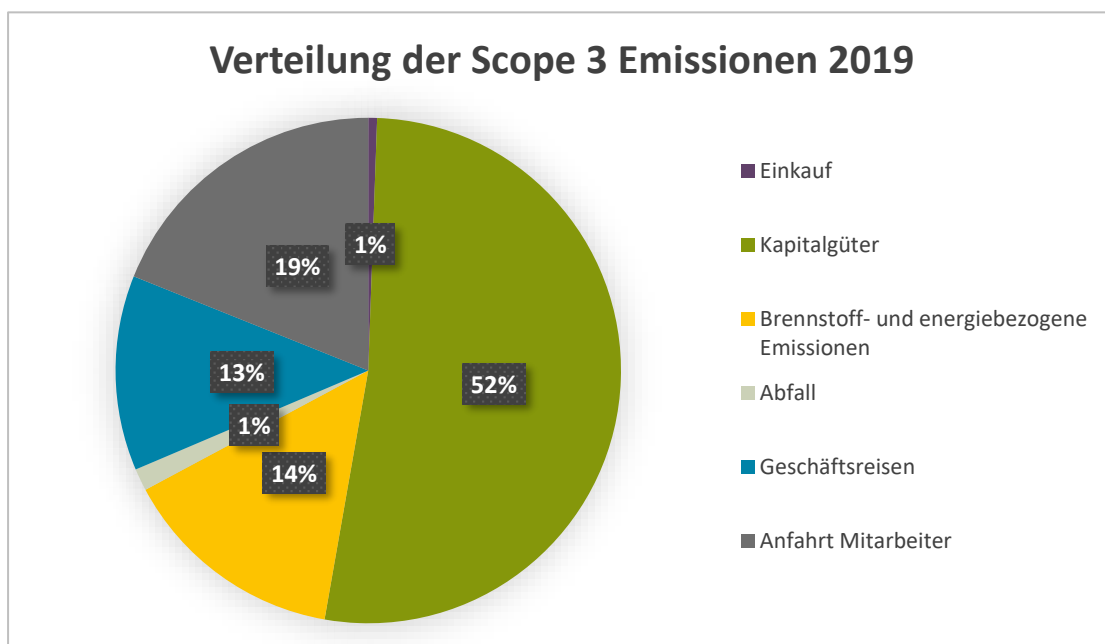
Die erste THG-Ausgangsbilanz von 2019 umfasste die Emissionen der Scopes 1, 2 und ausgewählte Kategorien aus Scope 3. In Scope 3 wurden damals ausschließlich die Bereiche Trinkwasser, Papierverbrauch, Geschäftsreisen sowie der Pendelverkehr der Mitarbeitenden berücksichtigt.

In den folgenden Jahren wurde die Bilanzierung kontinuierlich weiterentwickelt, wodurch die Datentiefe und Vollständigkeit deutlich zunahmen:

- 2021 wurde Scope 3 um zusätzliche Kategorien erweitert, darunter Abwasser, Restmüll sowie als Kapitalgüter die Anschaffung eines elektrischen Dienstfahrzeugs und deren Emissionen, die bei der Herstellung entstehen. Durch den Anstieg der Mitarbeiterzahl erhöhte sich zudem der Anteil der Pendleremissionen. Insgesamt führte diese umfassendere Datenerfassung zu höheren ausgewiesenen Scope-3-Emissionen, obwohl der tatsächliche Ressourcenverbrauch weitgehend konstant blieb. Der Anstieg ist somit in erster Linie eine Folge der erweiterten Systemgrenzen, nicht einer realen Mehrbelastung der Umwelt.
- 2023 wurde ein weiteres elektrisches Dienstfahrzeug angeschafft, wodurch dessen Emissionen bilanziert wurden. Gleichzeitig konnten durch die Nutzung der Dienstwagen auch für private Fahrten die individuellen Pendelstrecken deutlich reduziert werden, was die Gesamtemissionen in Scope 3 reduzierte.
- 2024 erfolgte eine erneute Verfeinerung der Bilanz: Hinzu kamen brennstoff- und energiebezogene Emissionen, die bislang nicht in Scope 1 oder 2 enthalten waren, insbesondere die Vorkettenemissionen des Strombezugs für E-Fahrzeuge, die außerhalb des firmeneigenen Naturstromtarifs (KS25) geladen werden.

Die THG-Bilanz zeigt deutlich, dass PATAVO die direkten Emissionen in Scope 1 und 2 vollständig reduziert hat. Der scheinbare Anstieg der Scope-3-Emissionen im Vergleich zu 2019 spiegelt nicht eine Verschlechterung der Klimabilanz, sondern vielmehr den Fortschritt in der Datenerfassung und Systemabdeckung wider. Insgesamt hat sich die Qualität der THG-Bilanz dadurch erheblich verbessert, und die tatsächlichen Emissionen konnten vor allem im direkten Verantwortungsbereich nachhaltig gesenkt werden. Die restlichen verbliebenen Emissionen kompensieren wir über zertifizierte Klimaschutzprojekte. Somit erbringen wir unsere Dienstleistungen als bilanziell treibhausgasneutrales Unternehmen.

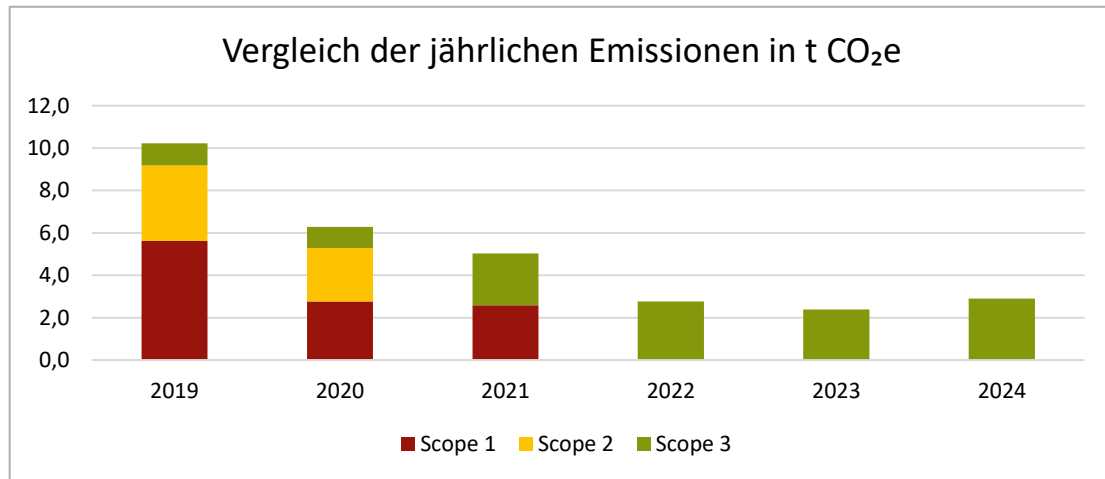
Da wir im Scope 3 fortlaufend weitere Kategorien in die THG-Bilanz integrieren und auch im Einkauf künftig detaillierter vorgehen möchten, etwa durch die Berücksichtigung kleinteiliger Anschaffungen, ist davon auszugehen, dass der Anteil der Scope-3-Emissionen in naher Zukunft weiter steigen wird. Wie bereits erwähnt, liegt dieser Anstieg jedoch nicht an einer tatsächlichen Zunahme der Umweltbelastung, sondern an der verbesserten und umfassenderen Datenerfassung.



#### **Zielerreichung:**

Die Ziele für Scope 1 und Scope 2 konnten bereits im Jahr 2022 vollständig erreicht werden. Dies stellt einen bedeutenden Meilenstein dar und unterstreicht die Wirksamkeit der bisher umgesetzten Maßnahmen, insbesondere im Bereich der Energieversorgung und der direkten Emissionen aus eigenen Anlagen und Fahrzeugen.

Im Bereich Scope 3 wurden bereits zahlreiche Maßnahmen initiiert und erfolgreich umgesetzt. Durch diese konsequente Umsetzung sind wir mittlerweile an einem Punkt angekommen, an dem das Reduktionspotenzial innerhalb unseres direkten Einflussbereichs nahezu vollständig ausgeschöpft ist. Vor allem die Herstellung der Elektrofahrzeuge ist mit hohen Emissionen verbunden und unsere Einflussmöglichkeiten auf die Lieferkette sind begrenzt und liegen außerhalb unserer unmittelbaren Kontrolle. Da wir unsere direkten Emissionen bereits vollständig reduziert haben und die verbleibenden Scope-3-Emissionen nicht weiter minimiert werden können, kompensieren wir diese Restemissionen gezielt über zertifizierte Klimaschutzprojekte.



#### 4.3.6 Ausblick

Trotz der bereits umgesetzten Maßnahmen, mit denen wir einen sehr guten Ausgangspunkt zur Reduktion unserer Emissionen geschaffen haben, setzen wir unsere internen Diskussionen fort, um weitere Optimierungspotenziale zu identifizieren. Wir sind offen für neue Ideen und Ansätze, die uns helfen, unsere Klimaziele noch konsequenter zu verfolgen.

Ein besonderer Fokus liegt dabei auf den Scope-3-Emissionen, die wir weiter deutlich reduzieren möchten. Aktuell zählen die Emissionen aus Mitarbeiteranfahrt und Dienstreisen zu den größten Treibern innerhalb dieses Bereichs. Um unseren gesetzten Zielwert für Scope 3 zu erreichen, wollen wir diese Emissionsquellen gezielt angehen und weitere Maßnahmen entwickeln, die sowohl die Umwelt entlasten als auch praktikabel für unsere Mitarbeitenden sind.

Dabei prüfen wir unter anderem Möglichkeiten zur Förderung nachhaltiger Mobilität, zur Optimierung von Reiseverhalten sowie zur stärkeren Nutzung digitaler Alternativen. Unser Ziel ist es, gemeinsam mit allen Beteiligten Lösungen zu schaffen, die langfristig wirken und unseren Beitrag zum Klimaschutz weiter stärken.

## **4.4 Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert**

### **4.4.1 Zielsetzung**

Regionalität nimmt in unserem Unternehmen einen hohen Stellenwert ein. Deshalb möchten wir Personen und Vereine in der Region mit unserem Knowhow und finanziell unterstützen. Wir engagieren uns aktiv für eine nachhaltige Gemeinschaft, indem wir lokale Projekte fördern und Kooperationen mit regionalen Partnern eingehen.

Zudem achten wir bei Kaufentscheidungen bewusst darauf, bevorzugt regionale Anbieter und Dienstleister auszuwählen. So stärken wir die lokale Wirtschaft, reduzieren Transportwege und leisten einen Beitrag zur Ressourcenschonung.

Mit unseren Beratungsleistungen und Projekten wie „KLIMAFit BW“ leisten wir den größten Mehrwert. Bei der Initiative „KLIMAFit BW“ führen wir Unternehmen Schritt für Schritt an den Klimaschutz heran. Wir ermöglichen ihnen den Einstieg in das Klimamanagement und die Erstellung einer Treibhausgasbilanz. Dabei vermitteln wir praxisnahes Wissen, identifizieren individuelle Emissionstreiber und entwickeln gemeinsam Maßnahmen zur Reduktion von CO<sub>2</sub>-Emissionen. Durch unsere Arbeit schaffen wir Transparenz, fördern das Bewusstsein für Nachhaltigkeit und unterstützen Unternehmen dabei, langfristig ökologisch und ökonomisch verantwortungsvoll zu handeln. Diese Leistungen möchten wir auch in Zukunft weiterausbauen.

### **4.4.2 Ergriffene Maßnahmen**

- Abschlussarbeiten für Studierende mit fachlicher Unterstützung
- Sponsoring des Sommerfests vom Masterstudiengang Regenerative Energien und Energieeffizienz an der Hochschule Reutlingen
- Sponsoring von regionalen Vereinen
- „Einkauf“ regionaler Produkte und Dienstleistungen
- Finanzielle Unterstützung von sozialen Einrichtungen
- Durchführung von KLIMAFit-Workshops

#### 4.4.3 Ergebnisse und Entwicklungen

Im Jahr 2024 haben wir unsere Sponsoringaktivitäten weiter intensiviert. Neben den Handballerinnen aus Metzingen, den „TuSsies“, unterstützen wir seit Herbst 2020 auch die Basketballmannschaft „Tigers Tübingen“ und seit 2024 auch den SSV Reutlingen.



Bereits seit 2022 unterstützen wir folgende lokale Sportvereine:

- TSV Pliezhausen
- SSV Rübgarten
- SV Gniebel
- SV Walddorf
- LV Pliezhausen



Ebenso engagieren wir uns seit mehreren Jahren für den „Energie-Nachwuchs“ im Masterstudiengang "Dezentrale Energiesysteme und Energieeffizienz" der Hochschule Reutlingen, indem wir das Sommerfest finanziell unterstützen.



Zusätzlich haben wir im Jahr 2024 verschiedene soziale und kulturelle Projekte durch Geld- oder Sachspenden gefördert, darunter:

- Jugendhaus Pliezhausen (offene Kinder- und Jugendarbeit, Geldspende)
- Tafel Reutlingen (Geldspende)

Auch kulturelle Veranstaltungen wurden durch unser Sponsoring ermöglicht. So waren wir Partner der „Tübinala“, dem Tübinger Kurzfilm-Festival, des Dichterwettstreits „Poetry Slam“ in Tübingen sowie des Jubiläumsfests zum 100-jährigen Bestehen des Musikvereins Kusterdingen.

Im Rahmen der Leistungsschau des Gewerbevereins Pliezhausen haben wir zudem einen großen Infostand eingerichtet, um Besucherinnen und Besucher kostenfrei zu den Themen Klimaschutz und Nachhaltigkeit zu informieren und zu beraten.



Zu Beginn des Jahres 2024 erhielt der Verein "Menschenkinder" eine Geldspende. Der Verein ist in den Landkreisen Reutlingen und Tübingen aktiv und leistet wertvolle Arbeit in der Unterstützung von Kindern, deren Eltern psychisch erkrankt oder suchtkrank sind.



#### **4.4.4 Indikatoren**

##### **Indikator 1: Sponsoring-Aktivitäten**

- Unterstützung der TuSsies Metzingen (1. Handball-Bundesliga Damen)
- Unterstützung der Tigers Tübingen (2. Basketball-Bundesliga Herren)
- Unterstützung des SSV Reutlingen 1905 (Fußball, Oberliga BW)
- Unterstützung lokaler Sportvereine
- Unterstützung Feuerwehrfest Pliezhausen
- Spende Jugendhaus Pliezhausen
- Spende Tafel Reutlingen
- Sponsoring Studiengang-Sommerfest Hochschule Reutlingen

#### **4.4.5 Ausblick**

Studierenden wollen wir weiterhin verstärkt eine Werkstudententätigkeit oder Abschlussarbeit anbieten, um junge Menschen für unsere Tätigkeit zu begeistern und gleichzeitig „Nachwuchs“ auszubilden.

Der Leitsatz „Regionaler Mehrwert“ soll auch für das nächste Berichtsjahr als Schwerpunkt bestehen bleiben, da wir die Personen, Unternehmen und Vereine in unserer schönen Region mit unserem Know-how beim Thema Energieeffizienz und Ressourcenschonung gerne unterstützen möchten.

Weiterhin unterstützen wir die regionalen Anbieter und Dienstleister z.B. beim Einkauf von Büroutensilien oder Lebensmitteln.

## 5. Weitere Aktivitäten

### LEITSATZ 02 - Klimaanpassung

#### Ziele:

Unser Ziel ist es, die Arbeitsbedingungen in unserem Unternehmen an die zunehmenden klimatischen Veränderungen anzupassen und die Gesundheit sowie das Wohlbefinden unserer Mitarbeitenden zu schützen. Gleichzeitig möchten wir unser Wissen über Klimarisiken erweitern, um unsere Kundinnen und Kunden zukünftig gezielt bei der Anpassung an die Folgen des Klimawandels unterstützen zu können.

#### Maßnahmen und Aktivitäten:

- Bereitstellung von kühlenden Getränken
- Einführung von flexiblen Arbeitszeiten während hitzebedingter Extremtemperaturen
- Nutzung der Wärmepumpe zur Kühlung der Büroräume
- Aufbau und Erweiterung von Wissen rund um Klimarisiken, um dieses im Beratungsalltag gezielt weiterzugeben

#### Ergebnisse und Entwicklungen:

- Dank der installierten Umkehrosmose-Wasserfilteranlage steht allen Mitarbeitenden gefiltertes, gekühltes und bei Bedarf mit Kohlensäure versetztes Trinkwasser zur Verfügung. Dies trägt insbesondere an heißen Tagen zu einem gesunden Arbeitsumfeld bei.
- Flexible Arbeitszeiten werden bereits umgesetzt, sodass die Mitarbeitenden an extrem heißen Tagen ihre Arbeitszeit individuell anpassen können.
- Die Wärmepumpe sorgt nicht nur für eine nachhaltige Wärmeversorgung im Winter, sondern ermöglicht im Sommer auch eine effiziente Kühlung der Büroräume.

Erste Schritte zum Ausbau des Wissens über Klimarisiken wurden initiiert, beispielsweise durch die Verfolgung aktueller Forschungsergebnisse und praxisorientierter Veröffentlichungen zum Thema Klimaanpassung im Gebäudebereich.

#### Ausblick:

- Die laufenden Maßnahmen werden weitergeführt und kontinuierlich verbessert.

### LEITSATZ 03 - RESSOURCEN UND KREISLAUFWIRTSCHAFT

#### Ziele:

Unser Ziel ist es, Ressourcen möglichst effizient und verantwortungsvoll zu nutzen und dabei die Prinzipien der Kreislaufwirtschaft konsequent in unseren Arbeitsalltag zu integrieren. Wir möchten Abfälle vermeiden, Materialien wiederverwenden und Produkte bevorzugen, die langlebig, recycelbar oder bereits recycelt sind.

**Maßnahmen und Aktivitäten:**

- Projekt "papierloses Büro"
- Effiziente Arbeitsplatzgestaltung
- Einsatz von 100% Recycling-Papier
- Nachhaltige Werbemittel

**Ergebnisse und Entwicklungen:**

- Das Projekt „papierloses Büro“ hat sich gut etabliert und wird von allen Mitarbeitern gelebt.
- Beim Einkauf von Kopierpapier und bei der Bestellung von Print-Produkten (bspw. Flyer) wird darauf geachtet, 100% Recycling-Papier zu verwenden. Zusätzlich werden Ausdrücke im Büro doppelseitig bedruckt.
- Beim Einkauf von Werbemitteln wird auf nachhaltige Produkte gesetzt, wie beispielsweise USB-Sticks mit FSC-zertifiziertem Holz. Weitere Werbemittel sind klammerlose Tacker, nachhaltige Trinkflaschen aus Glas (Soulbottles) und hochwertige Thermobecher, zum Großteil aus recyceltem Edelstahl (Klean Kanteen). Besonders beliebt sind unsere Wildbienen-Blumensamen-Mischungen.

**Ausblick:**

- Die laufenden Maßnahmen werden weitergeführt und kontinuierlich verbessert.

**LEITSATZ 04 - BIODIVERSITÄT****Ziele:**

Wir wollen die Artenvielfalt in unserer Umgebung aktiv fördern und einen Beitrag zum Erhalt ökologischer Lebensräume insbesondere im direkten Umfeld unseres Unternehmens leisten.

**Maßnahmen und Aktivitäten:**

- Bau von Nistkästen und Futterhäuser für Vögel im Winter

**Ergebnisse und Entwicklungen:**

Mit dem Bau von Nistkästen und Futterhäusern für Vögel im Winter unterstützen wir heimische Tierarten und schaffen kleine, aber wirkungsvolle Rückzugsorte. Die Maßnahmen werden von den Mitarbeitenden mitgetragen und regelmäßig gepflegt.

**Ausblick:**

Wir möchten unser Engagement für Biodiversität weiter ausbauen und prüfen, wie wir zusätzliche Lebensräume für Insekten und Vögel schaffen können – etwa durch naturnahe Begrünung oder weitere Nisthilfen.

**LEITSATZ 05 - PRODUKTVERANTWORTUNG****Ziele:**

Unseren Kunden jederzeit neutrale, fundierte und zukunftsorientierte Beratungsleistungen anzubieten, die sich konsequent an den Prinzipien der Energie- und Ressourceneffizienz orientieren. Wir übernehmen Verantwortung für die Qualität und Wirkung unserer Dienstleistungen und stellen sicher, dass unsere Empfehlungen unabhängig von Produktinteressen und stets im Sinne nachhaltiger Entwicklung erfolgen.

**Maßnahmen und Aktivitäten:**

- Neutrale und aktuelle Beratungen zum Thema Energie- und Ressourceneffizienz
- Regelmäßige Fort- und Weiterbildungen
- Regelmäßiger Austausch mit Netzwerkpartnern über aktuelle Themen  
Interner Wissensaustausch

**Ergebnisse und Entwicklungen:**

- Durchführungen von produktunabhängigen Beratungen
- Neutrale Berichterstattung an Kunden mit dem Fokus auf energieeffiziente und nachhaltige Maßnahmen

**Ausblick:**

- Regelmäßige Analyse des Produktportfolios und weiterer Ausbau unserer Beratungsdienstleistungen.

**LEITSATZ 06 - MENSCHENRECHTE UND LIEFERKETTE****Ziele:**

PATAVO verpflichtet sich, die Menschenrechte entlang der gesamten Lieferkette zu achten und zu schützen. Unser Ziel ist es, sicherzustellen, dass alle Partner und Zulieferer die gleichen hohen ethischen Standards einhalten. Durch die Integration menschenrechtlicher Sorgfaltspflichten in unsere Geschäftsprozesse möchten wir Verantwortung für die sozialen und ökologischen Auswirkungen unserer Wertschöpfung übernehmen und aktiv zu einer fairen, transparenten und nachhaltigen Lieferkette beitragen.

**Maßnahmen und Aktivitäten:**

- Bewusste Auswahl von Lieferanten und Dienstleistern
- Integration von Nachhaltigkeits- und Menschenrechtsaspekten in die Einkaufsprozesse und Angebotsbewertungen
- Sensibilisierung der Mitarbeiter

- Bevorzugung regionaler Anbieter, sofern möglich, um Lieferketten zu verkürzen und die Transparenz zu erhöhen

**Ergebnisse und Entwicklungen:**

Wir achten bei der Auswahl unserer Dienstleister und Lieferanten auf faire Arbeitsbedingungen und ökologische Standards. Erste Gespräche mit Partnern zur Sensibilisierung für menschenrechtliche Aspekte wurden geführt, und interne Prozesse zur Bewertung von Risiken in der Lieferkette wurden angestoßen.

**Ausblick:**

- Im kommenden Jahr soll der eingeschlagene Weg weiterverfolgt werden.

**LEITSATZ 07 - MITARBEITENDENRECHTE UND -WOHLBEFINDEN****Ziele:**

Ein Arbeitsumfeld zu schaffen, in dem sich alle Mitarbeitenden wertgeschätzt, gehört und wohlfühlen. Wir setzen uns für faire Arbeitsbedingungen, individuelle Gestaltungsspielräume und eine moderne Work-Life-Balance ein, die sowohl die persönliche Lebenssituation als auch die berufliche Entwicklung berücksichtigt.

**Maßnahmen und Aktivitäten:**

- Home-Office-Möglichkeit für alle Mitarbeiter
- Flexible Arbeitszeitmodelle
- Moderne Work-Life Balance
- Regelmäßige Mitarbeitergespräche, um Chancen zu fördern und Probleme frühzeitig zu erkennen.
- Ergonomische Arbeitsplatzgestaltung
- Gemeinsame Pausen

**Ergebnisse und Entwicklungen:**

- Alle Mitarbeiter nehmen die flexiblen Arbeitszeitmodelle wahr
- Familiäre Begebenheiten werden im Arbeitsalltag berücksichtigt
- Regelmäßiges Feedback zur Prozessoptimierung.
- Alle Mitarbeiter nehmen den höhenverstellbaren Schreibtisch in Anspruch

**Ausblick:**

- Wir möchten das gute Betriebsklima erhalten
- Fortführung der gemeinsamen Mittagspausen und Freizeitaktivitäten

**LEITSATZ 08 - ANSPRUCHSGRUPPEN****Ziele:**

Unser Ziel ist es, mit unseren Anspruchsgruppen, insbesondere Kund:innen, Netzwerkpartnern und Interessierten, eine vertrauensvolle, langfristige und partnerschaftliche Zusammenarbeit zu pflegen. Wir verstehen unsere Dienstleistungen nicht als einmalige Angebote, sondern als Teil eines kontinuierlichen Dialogs, der auf gegenseitigem Nutzen, Offenheit und gemeinsamen Werten beruht.

**Maßnahmen und Aktivitäten:**

- Förderung der partnerschaftlichen Zusammenarbeit.
- Regelmäßiger Austausch

**Ergebnisse und Entwicklungen:**

- Langfristige Bindung der Kunden durch Folgeprojekte.
- Beidseitiger Vorteil durch gesammelte Erfahrungswerte.
- Gewinnung neuer Kunden durch Weiterempfehlungen.

**Ausblick:**

- Auch in Zukunft wollen wir mit unseren Kunden zusammenarbeiten und im Austausch bleiben. Des Weiteren informieren wir unseren Kunden und Interessenten regelmäßig mit aktuellen Fachinformationen durch unseren E-Mail-Newsletter.
- Wir möchten das Betreuungsangebot für (Bestands-)Kunden weiter ausbauen und gezielter anbieten.

**LEITSATZ 09 - UNTERNEHMENSERFOLG UND ARBEITSPLÄTZE****Ziele:**

Den langfristigen Unternehmenserfolg mit der Sicherung und Weiterentwicklung von Arbeitsplätzen zu verbinden. Wir möchten wirtschaftlich stabil und zukunftsfähig agieren, um unseren Mitarbeitenden ein verlässliches und attraktives Arbeitsumfeld zu bieten.

**Maßnahmen und Aktivitäten:**

- Gewinnung von kontinuierlichen Betreuungsaufträgen
- Ausweitung der Dienstleistungsangebote und Marketingaktivitäten
- Sicherung der Arbeitsplätze

**Ergebnisse und Entwicklungen:**

- Erstprojekte gehen oftmals in Folgeprojekte zur Umsetzung über
- Neue Förderprogramme am Markt eröffnen neue Kundengruppen
- Das Online-Marketing wird stetig ausgebaut

- Ermöglichung von befristeten Arbeitsplätzen für Werkstudenten

**Ausblick:**

- Maßnahmen werden weiterverfolgt und kontinuierlich verbessert
- Steigerung der Beratungsdienstleistungen im Bereich Energie- und Ressourceneffizienz. Zur Umsetzung möchten wir Online-Plattformen und Social Media verstärkt nutzen
- Langfristige Erhaltung der Arbeitsplätze

**LEITSATZ 11 - TRANSPARENZ****Ziele:**

Unser Ziel ist es, durch transparente Kommunikation und klare Zielsetzungen langfristige und vertrauensvolle Partnerschaften mit unseren Kund:innen, Lieferanten und Mitarbeitenden zu fördern. Wir glauben, dass Offenheit, Nachvollziehbarkeit und gemeinsame Werte die Grundlage für nachhaltige Zusammenarbeit bilden.

**Maßnahmen und Aktivitäten:**

In unserem Unternehmen gibt es aufgrund der geringen Mitarbeiteranzahl keinen speziellen Verhaltenskodex. Angebote und Projekte werden gemeinsam diskutiert, die Projektdaten und Planungen sind für alle MitarbeiterInnen frei zugänglich. Da wir regelmäßige Team- und Projektbesprechungen durchführen erscheint uns die Gefahr zur Korruption innerhalb des Unternehmens sehr gering, weshalb vorerst diesbezüglich keine weiteren Maßnahmen getroffen werden. Darüber hinaus wollen wir ausschließlich mit Geschäftspartnern zusammenarbeiten, bei denen der Korruptionsverdacht ausgeschlossen werden kann. Aufgrund der begrenzten personellen Ressourcen können wir dies jedoch nicht im Einzelfall überprüfen.

**Ergebnisse und Entwicklungen:**

- Im vergangenen Jahr gab es keinerlei Hinweise auf Korruptionsfälle

**Ausblick:**

Wir wollen weiterhin in unserem Unternehmen so transparent wie möglich arbeiten, dass Korruption nicht stattfinden kann. Außerdem versuchen wir, nur mit Geschäftspartnern zusammenzuarbeiten, die frei von Korruptionsverdacht sind.

**LEITSATZ 12 - ANREIZE ZUR TRANSFORMATION****Ziele:**

Als Unternehmen, das andere Organisationen in Fragen der Energie- und Ressourceneffizienz begleitet, sehen wir es als unsere Verantwortung, Impulse für nachhaltiges Denken und Handeln zu setzen, sowohl intern als auch extern. Wir möchten nicht nur unsere Mitarbeitenden für die Transformation sensibilisieren, sondern insbesondere Unternehmen und die Gesellschaft als Ganzes zum Umdenken bewegen. Dabei verstehen wir uns als aktiver Gestalter und



Impulsgeber, der durch fachliche Expertise, praxisnahe Ansätze und eine klare Haltung den Wandel unterstützt und den Diskurs fördert.

**Maßnahmen und Aktivitäten:**

- Durchführung von Fachseminaren und Schulungen für Unternehmen zu Themen wie Klimabilanzierung, Klimamanagement und aktuelle gesetzliche Entwicklungen.
- Versand eines E-Mail-Newsletters mit aktuellen Fachinformationen für Projektpartner:innen.
- Interne Weiterbildungen und Austauschformate zur Stärkung der Transformationskompetenz im Team.

**Ergebnisse und Entwicklungen:**

Die Resonanz auf unsere Angebote zeigt, dass wir mit unseren Formaten einen echten Mehrwert schaffen. Unternehmen schätzen die praxisnahe Vermittlung komplexer Inhalte und die Möglichkeit, erste Schritte in Richtung Nachhaltigkeit mit kompetenter Begleitung zu gehen. Auch intern hat sich ein starkes Bewusstsein für die Bedeutung der Transformation etabliert, das durch regelmäßige Impulse weiter gestärkt wird.

**Ausblick:**

Auch im kommenden Jahr werden wir diesen Weg konsequent weiterverfolgen. Bestehende Maßnahmen sollen fortgeführt und gezielt weiterentwickelt werden. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf der Weiterführung des Projekts KLIMAfit sowie der kontinuierlichen Projektakquise. Unser Ziel bleibt es, durch Wissen, Haltung und Zusammenarbeit nachhaltige Veränderungen in Unternehmen, in Netzwerken und in der Gesellschaft anzustoßen.

## 6. Unser Klimawin BW-Projekt

Mit unserem Klimawin BW-Projekt leisten wir einen Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsbeitrag für die Region.

### 6.1 Das Projekt

Im Rahmen unseres Engagements für soziale Nachhaltigkeit haben wir das Projekt „Sternenwünsche für bedürftige Kinder“ der Gemeindeverwaltung Pliezhausen unterstützt.

Die Aktion richtet sich an einkommensschwache Familien in Pliezhausen sowie den Teilorten Rübgarten, Gniebel und Dörnach. Ziel des Projekts ist es, Kindern bis zum Alter von 18 Jahren zu Weihnachten einen kleinen Herzenswunsch zu erfüllen und ihnen damit eine besondere Freude zu bereiten.

Die Familien können bis Mitte November Wunschzettel mit einem Weihnachtswunsch bei der Gemeindeverwaltung einreichen. Berücksichtigt werden insbesondere einkommensschwache Familien, die am Existenzminimum leben.

Durch die gezielte Unterstützung dieser lokalen Initiative möchten wir einen Beitrag zur sozialen Teilhabe leisten und gleichzeitig das Bewusstsein für gesellschaftliche Verantwortung im Rahmen unserer Nachhaltigkeitsstrategie stärken.

Ergänzend zu diesem sozialen Engagement haben wir 2024 auch ein Projekt mit ökologischem Schwerpunkt unterstützt: Wir haben dem NABU (Naturschutzbund Deutschland) eine Spende für den Flächenerwerb am Rusendorfer See und Tagebau zur Verfügung gestellt. Mit dieser Unterstützung konnte eine Naturfläche von rund 750 m<sup>2</sup> dauerhaft für den Naturschutz gesichert werden.

Das Gebiet, ein ehemaliger Tagebau südlich von Leipzig, hat sich in den letzten Jahrzehnten zu einem einzigartigen Rückzugsort für bedrohte Arten entwickelt. Feuchtwiesen, Lichtwälder und Stillgewässer bieten wertvollen Lebensraum für Kraniche, Teichrohrsänger und zahlreiche Orchideenarten. Durch den Landerwerb wird dieses artenreiche Ökosystem dauerhaft vor wirtschaftlicher Nutzung geschützt und der Natur langfristig überlassen.

Uns ist bewusst, dass die Unterstützung des NABU-Projekts außerhalb Baden-Württembergs erfolgt und daher nicht unmittelbar die Anforderungen des Klimawin BW-Programms erfüllt. Dennoch sehen wir darin einen wichtigen Beitrag zum überregionalen Natur- und Klimaschutz, der unsere unternehmerische Verantwortung für ökologische Nachhaltigkeit unterstreicht.

## 6.2 Art und Umfang der Unterstützung

Wir haben uns mit großer Freude an der Aktion beteiligt und die Wünsche **von 11 Kindern** erfüllt. Dabei haben wir den finanziellen Beitrag in Höhe von insgesamt 330 Euro übernommen (je 30 Euro pro Kind). Die Auswahl, Besorgung und Verpackung der Geschenke erfolgte durch unsere Mitarbeitenden, die sich auch zeitlich engagiert haben, um die Übergabe rechtzeitig vor Weihnachten sicherzustellen.

**Umfang der Förderung: 330€**

Darüber hinaus haben wir den NABU mit 250 € beim Erwerb ökologisch wertvoller Flächen am Rusendorfer Tagebau unterstützt, wodurch etwa 750 m<sup>2</sup> Naturfläche dauerhaft gesichert werden konnten.

**Umfang der Förderung: 250 €**

**Gesamter Förderumfang: 580€**

## 6.3 Ergebnisse und Entwicklungen

Durch unsere Unterstützung konnten 11 Kinder aus einkommensschwachen Familien einen persönlichen Weihnachtswunsch erfüllt bekommen. Die Rückmeldungen der Gemeindeverwaltung und der betroffenen Familien waren durchweg positiv. Die Kinder erlebten einen besonderen Moment der Freude, und die Familien fühlten sich wertgeschätzt und unterstützt.

Auch die Spende an den NABU trägt langfristig Früchte: Durch den Flächenerwerb wird ein wertvolles Naturrefugium vor wirtschaftlicher Nutzung geschützt. So leisten wir neben sozialer Verantwortung auch einen konkreten Beitrag zum Schutz der biologischen Vielfalt und zum Erhalt natürlicher Lebensräume.

## 6.4 Ausblick

Wir planen, die Unterstützung für das Projekt „Sternenwünsche für bedürftige Kinder“ auch im kommenden Jahr fortzusetzen. Darüber hinaus möchten wir künftig verstärkt ökologische Klimaschutzprojekte in der näheren Umgebung fördern mit dem Ziel, unseren Beitrag zu einer lebenswerten, nachhaltigen und vielfältigen Region weiter auszubauen.



# Impressum

## **Herausgeber**

PATAVO GmbH  
Klingenstraße 25  
72124 Pliezhausen  
Telefon: 07127-799 88 90  
E-Mail: [info@patavo.de](mailto:info@patavo.de)  
Internet: [www.patavo.de](http://www.patavo.de)

## **Ansprechperson**

Herr Thomas Röger  
Geschäftsführer

## **Stand**

21.10.2025